

	<p>Objekt: Iulia Paula</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205366</p>
--	---

Beschreibung

Iulia Paula war die erste Gemahlin des Elagabalus. Multiplum im Gewicht von rund 5 Denaren.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Paula in der Brustansicht mit Diadem nach l.

Rückseite: Die drei Monetae stehen mit Füllhorn (cornucopiae) nebeneinander in der Vorderansicht, die Köpfe nach l. Die mittlere trägt in der r. Hand eine Waage mit langem Griff, die beiden anderen je eine solche mit kurzem Griff. Vor jeder Moneta l. ein Münzhaufen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.51 g; Durchmesser: 35 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	219-220 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Michael Tyzskiewicz (1828-1894)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iulia Paula
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 5 Denare
- Antike
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Friedländer - von Sallet Anhang 18 Nr. 1097B.
- Gnechi I 46 Nr. 1 Taf. 22,7 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 191 f. Nr. 106 Taf. 14 (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts im Jahre 1882, ZfN 11, 1884, 54 (dieses Stück).
- RIC IV-2 Nr. 209..